

An wen richtet sich das Schnupperangebot und was bedeutet »kostenfrei«?

Wir laden Sie als WeHe, Studentin (ab dem 3. Jahr) bzw. Berufsanfängerin bis zwei Jahre nach Ihrer abgeschlossenen Ausbildung oder Ihrem Studium ein, den ersten Ausbildungskurs (Grundkurs I) »kostenfrei« zu besuchen. »Kostenfrei« heißt, Sie zahlen keine Kursgebühr, die sonst bei mindestens 164,- Euro liegt, sondern nur einen Unkostenbeitrag (Raumkosten, Pausensnacks und Getränke) in Höhe von 30,- Euro.

(Für die Bedingungen in Österreich wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle.)

Wie kann ich meine Teilnahme buchen und welcher Nachweis ist erforderlich?

Ganz einfach, Sie buchen Ihren ersten Ausbildungskurs (Grundkurs I) im Internet auf der Pro Medico Homepage unter [www. Pro-Medico-Fortbildung.com](http://www.Pro-Medico-Fortbildung.com).

Unter dem Punkt "**Fortbildungen buchen**" >> "**Hebammen**" >> "**Gesamtübersicht Kurse**", können Sie den Grundkurs I an einem der zahlreichen Pro Medico Kursorte und zu den zahlreich angebotenen Kursterminen buchen.

Wenn Sie nach der erfolgten Buchung, den erforderlichen Nachweis (Aktuell gültige Ausbildungsbescheinigung als WeHe bzw. Studentin oder Nachweis über den Zeitpunkt des Abschluss Ihrer Ausbildung zur Hebamme) an die Pro Medico Geschäftsstelle per Mail, Fax oder auf dem Postweg übermitteln.

- E-Mail: info@pro-medico-fortbildung.com

- Fax: +49. 1805. 342526 (Fax Österreich: +43. 4713. 25954)

- Postadresse: Pro Medico, Postfach 1331, D-67108 Mutterstadt, dann wird für den Grundkurs I kein Kurspreis erhoben.

Sie erhalten dann nur eine Rechnung über den pauschalen Unkostenbeitrag in Höhe von 30,- Euro

So einfach und kostengünstig können Sie sich jetzt selbst ein Bild von der Qualität einer Ausbildung bei Pro Medico, der Nummer 1 für Hebammen unter den Ausbildungsanbietern im deutschsprachigen Raum für Akupunktur & Chinesische Medizin machen. Wir laden Sie ein, nutzen Sie dieses Angebot.



Ausbildung in Akupunktur & Chinesischer Medizin



Informationen für
werdende Hebammen (WeHe),
Studentinnen und Hebammen
im 1. und 2. Berufsjahr

PRO MEDICO

Medizinische Fortbildungsgesellschaft

*Sie sind werdende Hebamme (WeHe)
im letzten Ausbildungs- oder Studentin
im letzten Studienjahr, oder haben
gerade angefangen im Beruf der
Hebamme zu arbeiten?*



Dann haben Sie mit Sicherheit auch schon davon gehört, dass die Jahrtausende alte chinesische Tradition der Akupunktur auch in der westlichen Geburtshilfe immer mehr Anhänger findet. Bereits heute vertraut weit mehr als ein Drittel der Erstgebärenden auf die Wirksamkeit der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Kein Wunder, denn Akupunktur führt, nach einer Studie der Universitätsfrauenklinik in Mannheim, nicht nur dazu, dass sich die Geburtszeit um durchschnittlich 2 Stunden verkürzt, sie findet darüber hinaus viele weitere Einsatzmöglichkeiten im Rahmen von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett.

Ganz gleich ob es um Schwangerschaftsübelkeit, Rückenschmerzen oder die Wendung bei Beckenendlage während der Schwangerschaft, um Schmerzen oder die Damm- und Gewebslockerung zur Geburt oder um Stillschwierigkeiten und psychische Beschwerden im Wochenbett geht, mit Akupunktur haben Sie als Hebamme, die mit der Zeit geht, immer eine richtige Lösung für Ihre Frauen zur Hand. Eine Lösung, die ohne die möglichen Nebenwirkungen klassischer Medikamente und völlig ungefährlich für das ungeborene Kind ist.

**Sie interessieren sich für eine Ausbildung
in Akupunktur & Chinesischer Medizin, haben dazu aber Fragen?
Dann finden Sie hier die Antworten auf die wichtigsten Fragen.**

*Möchten auch Sie Ihre Behandlungs-
kompetenz durch die Anwendung von
Akupunktur & Chinesischer Medizin in
ihrer Hebammentätigkeit erweitern?*

*Suchen Sie neue Behandlungsansätze
und möchten Sie für sich neue
Therapieoptionen erschließen?*



***Was ist erforderlich,
dass ich als Hebamme die
Akupunktur & Chinesische Medizin
anwenden darf?***

Um als Hebamme Akupunktur & Chinesische Medizin anwenden zu dürfen, ist nach den Richtlinien des Deutschen Hebammenverbandes (DHV), des Österreichischen Hebammengremiums (ÖHG) und des Schweizer Hebammenverbandes (SHV), eine anerkannte Ausbildung von 80 Stunden (DHV), 120 Stunden (SHV) und 140 Stunden (ÖHG), sowie der Nachweis einer erfolgreich abgelegten Prüfung zwingend erforderlich.

Werden diese Vorgaben nicht eingehalten und kann keine anerkannte und vollständig erfolgreich absolvierte Ausbildung nachgewiesen werden (die Nachweispflicht liegt bei der Hebamme), kann die Anwendung der Akupunktur zu zivilrechtlichen (Haftung für Schadensersatz und Schmerzensgeld) und strafrechtlichen Konsequenzen (Anzeige wegen Körperverletzung) führen.



Hier einige Auszüge aus den Verordnungen:

»In einem grundsätzlich nie auszuschließenden Schadensfall, muss die Hebamme das sichere Beherrschen der durchgeführten Therapie nachweisen. Ein solcher Nachweis geschieht durch das Zertifikat einer anerkannten Ausbildung entsprechend den Richtlinien der Hebammenverbände.« (DHV, 2008)

»Zwingende Voraussetzung ist, dass die Behandlung lege artis durchgeführt wird. Das bedeutet, die Hebamme muss eine Ausbildung in Akupunktur & Grundlagen der Chinesischen Medizin entsprechend den Empfehlungen des Hebammenverbandes absolviert haben und sich regelmäßig in der Anwendung fortbilden.«

(AZ.: IV B1 – 041122 Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes NRW, 27.04.2010)

Da die Akupunktur als körperinvasives Verfahren forensische Konsequenzen nach sich ziehen kann und bei haftungsrechtlichen Konsequenzen die Hebamme nachweisen muss, dass sie eine gültige Fachkunde nicht nur erworben, sondern diesen Kenntnisstand auch fortwährend aufgefrischt hat, ist von einer Anwendung der Akupunktur ohne entsprechende Aus- und Weiterbildung dringend abzuraten!

Wie sieht die Ausbildung einer Hebamme in Akupunktur & Chinesischer Medizin aus?

In den vom DHV (2005) und SHV (2005), sowie vom ÖHG (2007) veröffentlichten Richtlinien zur Ausbildung in Akupunktur & Chinesischer Medizin sind die verbindlichen Ausbildungsinhalte und -abläufe für Hebammen klar geregelt.

Grundausbildungszyklus in Akupunktur & Chinesischer Medizin (Vorgaben und Verlauf nach den DHV-/SHV-/ÖHG-Richtlinien)

- **Mindestens 80 Stunden (DHV) / 120 Stunden (SHV) / 140 (ÖHG) Stunden Grund Ausbildungsdauer.**
- **Es dürfen keine längeren Zeitabstände als max. 1 Jahr von einem zum nächsten Kurs liegen, andernfalls muss der zuletzt absolvierte Kurs wiederholt werden.**
- **Die Mindestausbildungszeit von Beginn der Ausbildung bis zur Teilnahmemöglichkeit an der Prüfung beträgt 18 Monate.**
- **Zum Abschluss der Ausbildung ist die Teilnahme am Prüfungskurs zum Erwerb der Fachkunde mit Anwendungs- und Abrechnungserlaubnis verpflichtend.**
- **75 % der Ausbildungszeit müssen von Fachleuten unterrichtet werden, die eine mind. 3-jährige praktische Erfahrung in der Anwendung von Akupunktur & Chinesischer Medizin in Schwangerenvorsorge, Geburtshilfe und Wochenbettbetreuung haben. Von anderen Dozenten geleitete Gesamtausbildungen (z.B. Heilpraktikern oder fachfremde Personen) finden keine Anerkennung!**
- **Zum Erhalt der Anwendungserlaubnis, ist eine fortwährende Fortbildungsverpflichtung in der Akupunktur von 16 Stunden (20 UE), innerhalb von jeweils 2 Jahren nach der Grundausbildung erforderlich.**
- **Jede Hebamme ist selbst verantwortlich für die Einhaltung einer qualifizierten, anerkannten Ausbildung.**
- **Im Falle der Nichtbeachtung trägt die Hebamme die volle Verantwortung, ihr obliegt die Beweispflicht sich entsprechend den Richtlinien aus- und fortgebildet zu haben.**



Wo kann ich mich in Akupunktur & Chinesischer Medizin ausbilden lassen?

Wenn Sie sich nun für eine Ausbildung in Akupunktur & Chinesischer Medizin nach den Richtlinien der Hebammenverbände interessieren, dann achten Sie bitte darauf, dass es sich um eine anerkannte, den Richtlinien entsprechende Ausbildung handelt.

Mit über 25 Jahren Erfahrung verfügt die medizinische Fortbildungsgesellschaft Pro Medico über die längste Erfahrung aller Anbieter im deutschsprachigen Raum, in einer praxisbezogenen und auf die Erfordernisse von Hebammen abgestimmten Ausbildung. Anerkannte DozentenInnen aus dem Fachgebiet garantieren einen auf die Hebammen-Akupunktur-Anwendung speziell abgestimmten Ausbildungsverlauf in exakter Einhaltung der DHV-/SHV-/ÖHG-Richtlinien. Die Pro Medico Ausbildung ist in Deutschland (DHV), Österreich (ÖHG) und der Schweiz (SHV) anerkannt.

Bei Pro Medico haben Sie immer das gute und sichere Gefühl einer hochqualitativen und zu 100 % anerkannten Ausbildung.

Wie kann ich mich von der Ausbildungsqualität bei Pro Medico überzeugen?

Auch wenn zehntausende zufriedene Kursteilnehmerinnen in den letzten drei Jahrzehnten ein klarer Beleg für die exzellente Qualität der Pro Medico Ausbildung sind, sind eigene Erfahrungen natürlich durch nichts zu ersetzen.

Damit Sie nicht die »Katze im Sack« kaufen, hat Pro Medico ein besonderes Angebot für Sie, durch das Sie sich selbst und »kostenfrei« von der anerkannten Ausbildungsqualität überzeugen können!



Das gesamte Team der Medizinischen Fortbildungsgesellschaft freut sich auf Sie!



Das ProMedico Team

Haben Sie noch Fragen bezüglich unseres Einstiegsangebotes, zur Ausbildung von Hebammen in Akupunktur & Chinesischer Medizin allgemein oder zu den Anwendungs- und Richtlinienvorgaben, dann wenden Sie sich bitte an die Pro Medico Geschäftsstelle.

PRO MEDICO

Medizinische Fortbildungsgesellschaft

Postfach 1331
D-67108 Mutterstadt

Deutschland
TEL +49. 1805. 343232
FAX +49. 1805. 342526

Neusach 107
A-9762 Weissensee

Österreich
TEL +43. 4713. 25925
FAX +43. 4713. 25954

E-MAIL info@pro-medico-fortbildung.com

INTERNET www.pro-medico-fortbildung.com

BÜROZEITEN MONTAG - FREITAG: 9.00 - 11.00 UHR

Unsere freundlichen Mitarbeiterinnen sind für Sie da, gerne helfen sie Ihnen weiter und informieren Sie.



*Annette
Böckly*



*Stephanie
Graff*



*Heike
Koob*



*Elke
Laforce-
Biebinger*



*Gundula
Vomend*